

[2798.] Bitte um Rücksendung. — Wir ersuchen alle Händlungen, welche von: Dulon, Aus Amerika über Schule.

Reinhard, das Mikroskop und sein Gebrauch.

Valentin, Versuch einer physiologischen Pathologie des Herzens.

Leuckart, Untersuchungen über Trichina spiralis.

Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde. 3. Auflage.

noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, uns solche baldigst zurückzusenden. Wir sind nicht im Stande, die einlaufenden festen Bestellungen auf genannte Bücher auszuführen.

In Bezug auf „Leuckart, Untersuchungen“ und „Seubert, Lehrbuch“ bemerken wir ausdrücklich, dass wir nach Erscheinen der neuen Auflagen Exemplare der älteren nicht mehr zurücknehmen können.

Leipzig, 1. Februar 1866.

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[2799.] Antiquar gesucht. — Für unser Antiquariat und Auctionsinstitut suchen wir einen befähigten Gehilfen, welcher, wenn er möglichst selbständig arbeitet und namentlich im Katalogisiren bewandert ist, eine angenehme und dauernde Stellung in unserm Geschäft findet. Da es sich um sofortige Aufnahme grösserer Bibliotheken handelt, wäre baldiger Antritt erwünscht.

Anerbietungen erbitten wir direct per Post.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[2800.] Zum 1. März wird für ein Berliner Verlagsgeschäft ein thätiger Gehilfe gesucht, der, mit allen einschlagenden Arbeiten vertraut, Führung der Strazze und Auslieferung übernehmen kann. — Jungen Leuten, denen um dauerndes Engagement zu thun, kann eine angenehme Stellung zugesichert werden; Offerten werden unter Chiffre X. Y. Z. Nr. 21. poste restante Berlin erbeten.

[2801.] Leihbibliotheks-Gehilfe. — Ich suche in mein ausgedehntes Leihbibliotheks-Geschäft einen tüchtigen Expedienten, der Bücherkenntniß mit zuvorkommendem Benehmen gegen das Publicum verbindet, und gebe dem den Vorzug, der in gleicher Eigenschaft sich die Zufriedenheit seines Prinzipals zu erwerben gewußt.

Frankfurt a. M., 28. Januar 1866.

Gustav Dehler.

[2802.] Zum baldigen Antritt wird für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft ein Gehilfe gesucht, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat, an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und nicht zu hohe Ansprüche macht.

Offerten werden erbeten unter Chiffre S. P. mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

Dreissigjähriger Jahrgang.

[2803.] Für ein lebhaftes schlesisches Provinzialgeschäft wird pr. 1. April ein junger tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Gehalt 180  $\mathcal{F}$ . Offerten sub Ch. K. R. befördert die Exped. d. Bl.

[2804.] Zum sofortigen Antritt wird für eine lebhaftes Sortiments- Buch- und Kunsthandlung im Königreiche Sachsen ein Gehilfe gesucht, der sicher und rasch im Arbeiten, besonders mit den Messarbeiten Bescheid weiß.

Gef. Meldungen sub M. # 8. durch die Exped. d. Bl.

[2805.] Lehrlingsgesuch. — Zu Ostern d. J. suche ich für meine Musikalienhandlung einen Lehrling.

Braunschweig, 1. Februar 1866.

S. Weinholz.

### Gesuchte Stellen.

[2806.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit Ostern v. J. in einer der grössten Berliner Sortiments- und Antiquariatshandlungen (bes. Antiquar.) beendigte und seitdem daselbst als Gehilfe beschäftigt ist, sucht zum 1. April a. c. anderweitig Stellung.

Gef. Adressen sub A. St. 21. wird die Löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2807.] Ein militärfreier Gehilfe, katholischer Confession, der über 8 Jahre in einem Verlags- und Sortimentsgeschäfte thätig ist, sucht mit Juni oder Juli d. J. seine Stelle zu verändern. Derselbe schreibt eine schöne Hand und ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten, namentlich mit der Buchführung vertraut. Eine Stelle in einer größeren katholischen Buchhandlung würde derselbe vorziehen.

Gef. Offerten unter Lit. L. H. nimmt Herr B. Hermann in Leipzig entgegen.

[2808.] Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher seit 14 Jahren dem Buchhandel angehört und mit dem Leipziger Geschäft vollkommen vertraut ist, sucht zum baldigen Antritt in einem hiesigen Commissions- oder Verlagsgeschäft eine Stelle. Auch würde derselbe gern bereit sein, einen interimistischen Posten zur Befestigung der Messarbeiten anzunehmen.

Gefällige Offerten bittet man unter P. R. an die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu adressiren, wie auch Herr K. Heubel bei etwaigen Anfragen gern bereit sein wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

[2809.] Volontär-Stelle-Gesuch. — Für einen jungen Mann von 28 Jahren suche ich in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Volontär-Stelle. Der Betreffende gehört dem Buchhandel seit 10 Jahren an, mußte aber in dem letzten Jahre, Krankheits halber, den Geschäften fern bleiben. Näheres auf directe Anfragen.

Dessau, Februar 1866.

A. Desbarats.

Kue'sche Buchhandlung.

[2810.] Ein Buchhändler in den Dreifigern, tüchtiger und sauberer Arbeiter, der durch besonders unglückliche Umstände genöthigt wurde, seine Selbständigkeit aufzugeben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, womöglich außerhalb Leipzigs. Gef. Offerten mit H. T. # 161. wolle man an die J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig richten.

### Befetzte Stellen.

[2811.] Die bei uns offen gewesenenen Gehilfenstellen sind bereits wieder besetzt. Wir theilen dies hiermit allen den Herren, welche so freundlich waren, sich um dieselben zu bewerben, dankend mit.

Frankfurt a. M., 27. Januar 1866.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung.

M. Diesterweg.

## Bermischte Anzeigen.

### Antiquarische Bücher-Anzeigen

[2812.] Nr. 63 u. 64 (December u. Januar). Bermischten Inhalts, jedoch nach Fächern geordnet, worunter in Nr. 64: Nr. 68—272 Französ. Literatur u. Nr. 428—551 Musik.

Da ich dieselben nur auf Verlangen versende, so bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen. Rabatt 16 $\frac{1}{2}$ %.

Max Brissel in München.

### Orientalia.

[2813.] Soeben wurde ausgegeben: Katalog von Werken der Orientalischen Literatur.

Eine ausgewählte Sammlung von Werken über die Sprachen, Geschichte, Alterthümer, Religionen u. Literaturen des Orients. A. Asher & Co. in Berlin u. London.

[2814.] Mein neuestes Verzeichniß Nr. V. von guten neuen Romanen, auch Ritter- u. Räubergesch. zu herabg. Preisen wurde dieser Tage allgemein versendet. Mehrbedarf bitte gefälligst zu verlangen.

Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[2815.] Da die Dieterich'sche Verlags- und Sortiments-Buchhandlung dahier auch ferner für Rechnung der Gläubiger der zeitigen Inhaber derselben fortgeführt wird, so ersuchen wir im Interesse der Gläubigerschaft die geehrten Geschäftsfreunde der Buchhandlung, ihre geschäftlichen Verbindungen mit derselben nicht unterbrechen zu wollen. Namentlich richten wir an die löblichen Buchhandlungen die Bitte, der Dieterich'schen Buchhandlung die Rechnung nicht zu sperren, auch die Neuigkeiten ihr nach wie vor zugehen zu lassen und der thätigsten Verwendung versichert zu sein.

Zugleich bemerken wir nochmals, daß alle Forderungen, welche durch den Fortbetrieb der besagten Buchhandlung für Rechnung der Gläubiger bisher entstanden sind, und ferner entstehen, als Masseschulden befriedigt werden. Göttingen, den 27. Januar 1866.

Ad. Beckmann,

Notar u. Advocat,

A. Hoyer

als Geschäftsführer.

als Curator.